

Inhalt

<i>Petra Herzmann, Julia Košinár und Tobias Leonhard</i> Einleitung	7
--	---

Teil 1: Theorien der Schul- und Berufspraktischen Studien

<i>Malte Brinkmann</i> Lehren üben. Erfahrungs- und übungstheoretische Überlegungen zur Praxis des Unterrichtenkönnens	21
---	----

<i>Katharina Rosenberger</i> Zur Bedeutung der Kontingenzthematik für die Schulpraktischen Studien	41
---	----

<i>Georg Hans Neuweg</i> Die Bedeutung impliziten Wissens in Phasen didaktisierten schulpraktischen Lernens	59
---	----

<i>Manuela Keller-Schneider</i> Entwicklungsaufgaben aus entwicklungspsychologischer sowie aus stress- und ressourcentheoretischer Perspektive als Zugang zur Professionalisierung von (angehenden) Lehrpersonen	73
---	----

<i>Julia Košinár</i> Das Lehrerhabituskonzept als gehaltvolle Theorie für die Bestimmung spezifischer Phänomene in den Berufspraktischen Studien	91
--	----

<i>Urban Fraefel</i> Pragmatismus als theoretische Grundlage der Berufspraktischen Studien?	109
--	-----

<i>Tobias Leonhard</i> ,Praxis' als Grundbegriff? Das Deutungsangebot soziologischer Praxistheorien für den Gegenstandsbereich Schul- und Berufspraktischer Studien	129
--	-----

<i>Nina Meister und Uwe Hericks</i> Reflektierte Fachlichkeit und doppeltes Praxisverständnis. Studienkonzeptionelle Grundlagen und ihre Umsetzung	147
--	-----

<i>Emanuel Nestler, Isolde Malmberg, Gudrun Heinrich und Carolin Retzlaff-Fürst</i> Praxisphasen als Räume der Konstruktion von Fachlichkeit	163
---	-----

Teil 2: Erkenntniswege Schul- und Berufspraktischer Studien

Eike Wolf und Saskia Bender

Kasuistische Verflechtungen.

Eine kritische Bestandsaufnahme zur Amalgamierung differenter

Fallarbeitsformen in der universitären Lehrerinnen- und Lehrerbildung 181

Tobias Lewek und Sarah Theusch

Das Modul „Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum“ als

kasuistisches Reflexionsangebot für Lehramtsstudierende.

Zur Praxis fallorientierter Lehrerinnen- und Lehrerbildung 197

Katharina Lüthi und Tobias Leonhard

Doppelte Professionalisierung: (Wie) kann sie gelingen?

Erschließung beruflicher Praxis mit Instrumenten der

Grounded-Theory-Methodologie 217

Tobias Leonhard und Katharina Lüthi

Das Konzept der Adressierung als analytische Perspektive

in den Schul- und Berufspraktischen Studien.

Eine hochschuldidaktische Adaption der Adressierungsanalyse 241

Emanuel Schmid und Julia Košinár

Vom Umgang mit Erfahrungskrisen.

Ein Theoriemodell als Heuristik und Analysefolie zur Rekonstruktion

studentischer Praxiserfahrungen 263

Tobias Dohmen und Petra Herzmann

Artefakte und Ding-Praktiken.

Über das Sichtbarmachen der Soziomaterialität von Schule und

Unterricht in Praxisphasen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung 281

Autorinnen und Autoren 297